

Stadt Schwetzingen

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 02.11.2023
Drucksache Nr. 2797/2023

Beschlussvorlage

Sitzung Kultur- und Bildungsausschuss am 22.11.2023 - nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 13.12.2023 - öffentlich -

Jugendarbeit Schwetzingen - Personalausbau der offenen und mobilen Jugendarbeit

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Kooperation mit dem Friedrichstift als freiem Träger der Jugendarbeit wird der Personalstand für die offene und mobile Jugendarbeit in Schwetzingen um eine Vollzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.01.2024, aufgestockt.

Erläuterungen:

Bei der externen Vergabe der Jugendarbeit an den Friedrichstift wurde ein Stufenplan abgestimmt.

In der ersten Stufe (seit April 2023) ging es einerseits darum, den städtischen Mitarbeiter (Vollzeitstelle) bei der offenen Jugendarbeit mit einer zunächst zusätzlichen Personalstelle zu unterstützen sowie um den Prozess der Teamfindung und einer gemeinsamen Bestandsanalyse der Jugendarbeit.

Die nächste Stufe, in der wir uns nun befinden, betrifft die personelle Ausstattung nach erfolgter Bedarfsanalyse. Einige Themen können aufgrund der geringen personellen Kapazitäten nicht, oder nur eingeschränkt aufgegriffen und angegangen werden, u.a. musste in der Ferienzeit sowie an Brückentagen der Jugendtreff geschlossen werden, Kooperationen konnten nur in überschaubarem Maße geschlossen werden.

Die Aufstockung um eine weitere Vollzeitstelle würde eine Rückkehr zur personellen Ausstattung der Jugendarbeit im Jugendzentrum Go In vor dem Umbruch Mitte 2022 und der externen Vergabe zu Beginn 2023 bedeuten (3 Vollzeitstellen insgesamt, davon 2 gestellt durch den Friedrichstift).

Gemäß Stufenplan stünde als folgender Schritt der Ausbau mit Sozialraumorientierung an. Neben dem Jugendzentrum Go In gab es in der Vergangenheit noch den angemieteten Jugendtreff im Hirschacker, der sowohl räumlich als auch personell ausgestattet war. Es gilt zu analysieren, ob ein fester weiterer Standort sinnvoll und zielführend ist, oder ob die Jugendarbeit z.B. durch den Ausbau der mobilen Jugendarbeit (sowohl personell als auch materiell) durch aufsuchende Arbeit/Sozialraumorientierung entsprechend agieren kann.

Finanzielles:

Die Mittel p.a. i.H.v. aktuell 205.000 Euro stehen im Haushalt 2024 (36200401 / 42910000) zur Verfügung.

Für die mobile Jugendarbeit sind Fördermittel von aktuell 11.000 Euro im Haushalt 2024 (36200401 / 31410000) berücksichtigt.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: